

Abb. 987. Vulcan-Werke, Stapellauf des „Imperators“.

verfahren weitgehend angewendet. Für den Dockbetrieb sind vier U-förmige Schwimmdocks von 6000, 9500, 25000 (Abb 991) und 17500 t Tragkraft und von 122, 155, 220 und 185 m Länge und bis zu 35 m Breite vorhanden. Die letzten beiden Docks können nach der Unterelbe verfahren werden. Die Werft beschäftigt in ihrem Hamburger Unternehmen 8000 Beamte und Arbeiter. Den Wohlfahrtseinrichtungen für die Beamten und Arbeiter wird große Sorgfalt zugewendet. Ein mehrgeschossiges Verwaltungsgebäude birgt die kaufmännischen und technischen Arbeitszimmer.

Vom Hamburger Werke sind die Linienschiffe größter Abmessungen „Friedrich der Große“ (Abb. 991) und „Großer Kurfürst“ gebaut, ein weiteres Linienschiff befindet sich im Bau, für die Hamburg-Amerika Linie ist der Riesendampfer „Imperator“, für die „Hamburg-Süd“ der Doppelschraubendampfer „Cap Trafalgar“ gebaut worden.

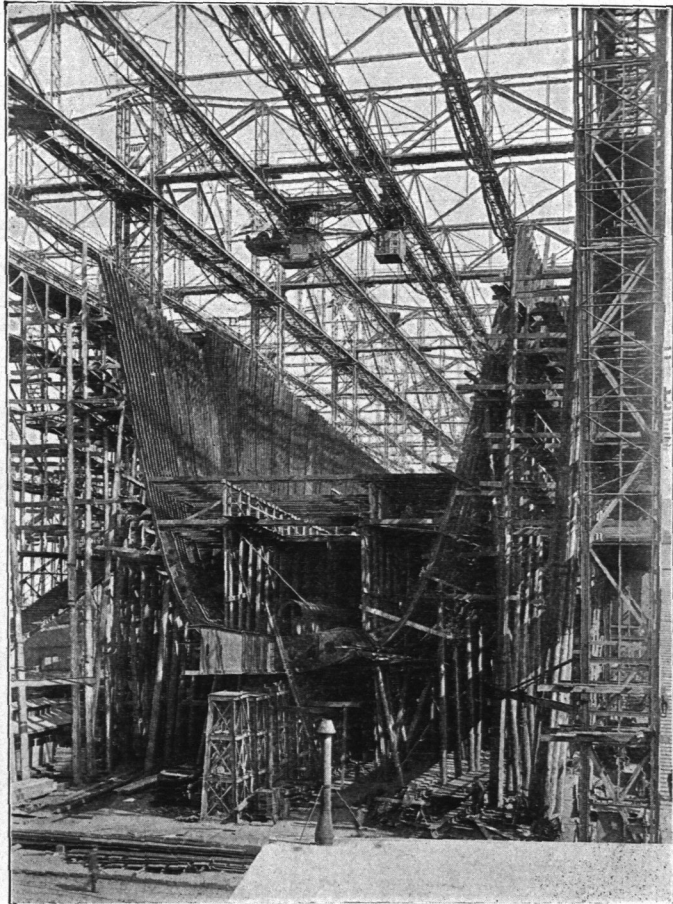


Abb. 988. Vulcan-Werke, „Imperator“ im Bau.